

Eingetragen 10. 12. 21.

Wunderlich, Bruno.

W.

E

Für das Totengedenkbuch der Stadt Dresden zum Ehrengedächtnis gefallener  
Dresdner (auch auswärts Geborener, welche in Dresden lebten,) sind folgende  
Angaben, wenn möglich, erwünscht:

Familien- und alle Vornamen (Rufname unterstreichen!): Bruno August  
Alexander Wunderlich  
Geburtsort und Datum: Loschwitz 1. Juni 1891  
Familienstand (verheiratet usw.): ledig  
Dresdner Bürger: zu Loschwitz ypsöwiz  
Kinder: —  
Schul- und Hochschulbesuch: Neustädter u. Vitzthumisches Gymnasium  
Stand: Kunfmann  
Bei Angestellten wo zuletzt? Kornz-Regt Kümerle, Brandenburg K.  
Letzte Wohnung: Paris Paris Mes. Alexandre et fils.  
Dienstgrad: Vizewachmeister u. Dolmetscher b. Generalstab 67  
Abt. Presse  
Eintritt ins Heer: als Einj. Freiwilliger 1. Okt. 1909, K. J. Karab. Regt.  
Regiment (Formation, Kompagnie usw.): K. J. Karabin Regt. Thome

Kriegsteilnahme (wenn ausgerückt, bei welchen Ereignissen, Kämpfen usw. be-  
teiligt gewesen, verwundet gewesen, wann wieder ins Feld?):

Ausgerückt Okt. 1914, 8. Kav. Divis. Vormarsch auf Warschau zu  
letztl. Generalkommando 67 Abt.  
Beförderung: 1915 z. Unteroffiz. 1917 z. Vizewachm. Presse.

Kriegszeichen und Ehrenzeichen: —

Ort, Tag und Art des Todes (gefallen oder infolge Verwundung, Krankheit, Unfall  
oder in Gefangenschaft gestorben?):

gestorben im Lazarett 26. Sept. 1918 an Grippe in Lazarettumgebung g. d. d. d.  
Lazarett im Feldlazarett 320  
Beerdigt, Ort (in Feindesland, überführt in die Heimat, eingesechert usw.):  
in Dresden in. befallt in Dresden auf dem Johannesfriedhof

Hinterbliebene (Eltern, Witwe, Familie oder Geschwister, möglichst mit Wohnungs-  
angabe):

Mutter Ellberg-Winberggrundstück  
Loschwitz Carolastr. 37  
Wenn bekannt, Angabe der Verlustliste.

Stadtd. 15. 12. 21.